

## Niederschrift über die 22. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 20.05.2025, 18:00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

### Anwesenheitsverzeichnis

Bemerkung

<b>Vorsitz</b>		
Herr Ludger Kämmerling	Bündnis 90/Die Grünen	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Robert Böyer	Pro Coesfeld	Vertretung für Frau Nicole Dicke
Frau Ulrike Fascher	CDU	
Frau Silke Hellenkamp	CDU	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Frau Antje Kleinschneider	Naturschutzbund Deutschland Kreisverband Coesfeld e.V.	
Frau Birgit Mindrup	Maria Montessori Grundschule Coesfeld e.V.	Vertretung für Frau Barbara Borchard
Herr Benedikt Öhmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Maria-Elisabeth Roters	Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.	
Herr Werner Schreijer	Arbeiterwohlfahrt Umterbezirk Münsterland-Recklinghausen	
Herr Florian Schubert	Aktiv für Coesfeld	
Herr Alexander Stegemann	Pfarrjugend St. Lamberti	
Frau Bettina Suhren	SPD	
Herr Lutz Wedhorn	CDU	
<b>beratende Mitglieder</b>		
Frau Sonja Bannasch	Jugendamtselternbeirat	
Frau Christa Dalkmann	Agentur für Arbeit	
Herr Wolfgang Hessing	Regierungspräsident Münster - Schuldezernat	
Frau Heike Leopold	Evangelische Kirche	
Frau Annegret Nawrocki	FDP	Vertretung für Frau Wiebke Arning
<b>Verwaltung</b>		
Herr Hartmut Kreuznacht		
Herr Christoph Thies	Beigeordneter	
<b>Gäste</b>		
Frau Marie-Louise Gausling	Kreissportbund Coesfeld e.V.	
Frau Jessica Mäkilä	frauen e.V.	
Frau Jennifer Zender	frauen e.V.	
Frau Miriam Harosh-Pätsch	frauen e.V.	
Frau Elisabeth Helmich	frauen e.V.	

Schriftführung: Frau Judith Reckmann

Herr Ludger Kämmerling eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:17 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
- 2 Schutzkonzepte  
Vorlage: 334/2024
- 3 Vorstellung des Verein Frauen e.V. aus Anlass der Vorlage Nr. 38/2025  
Vorlage: 095/2025
- 4 Richtlinien zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege  
Vorlage: 089/2025
- 5 Anerkennung von Kindertageseinrichtungen als plusKITA 2025/26  
Vorlage: 074/2025
- 6 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
- 2 Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bericht der Verwaltung und Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
-------	---

Herr Kreuznacht berichtet für die Verwaltung über folgende Themen:

- Re-Zertifizierung Familienzentrum: DRK Kita kleine bunte Welt zusammen mit der DRK Kita Buesweg
- KiBiz-Reform – Es gibt noch keine neuen Informationen dazu.
- Nachfrageentwicklung Kindertagesbetreuung – Indikator Frauen im gebärfähigen Alter (15 – 49 Jahre)
  - o Eine rückläufige Nachfrage gibt es auch in anderen Kommunen, so Herr Kreuznacht. Das Thema sei auch im Landesjugendamt schon behandelt worden. Da das Thema im Raum stehe, sei es wichtig, sich darauf vorzubereiten, u. a. durch Trägerbeteiligung und Erörterung im Ausschuss.
- Netzwerk Kinderschutz im Kreis Coesfeld
  - o Kooperationsvereinbarung geschlossen
  - o Auswahl der Fortbildungen 2025

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Thies informiert, dass es noch keine neuen Informationen zur Bauernhof-Kita gibt. Hierzu werde es kurzfristig einen Gesprächstermin mit dem möglichen Investor geben.

Herr Kämmerling ergänzt zu den Ausführungen Herrn Kreuznachts, das Thema sinkender Geburten sei kürzlich Thema auch in eine Veranstaltung mit Landesgesundheitsminister Karl-Josef Laumann gewesen sei. Das Land überlege angesichts sinkender Kinderzahlen den finanziellen Fokus zukünftig eher auf ältere Menschen zu richten. Allerdings müsse, so Herr Kämmerling, weiter in die Kinder und Jugendlichen investiert werden, denn diese seien es, die später die Unterstützung für alte Menschen finanzieren müssten.

Er berichtet zudem über eine kürzliche erschienene Teilhabestudie, in der das Westmünsterland sehr gut abgeschnitten habe. Abrufbar über diesen Link: [https://www.berlin-institut.org/fileadmin/Redaktion/Publikationen/Teilhabeatlas Kinder und Jugendliche online.pdf](https://www.berlin-institut.org/fileadmin/Redaktion/Publikationen/Teilhabeatlas_Kinder_und_Jugendliche_online.pdf)

Weiterhin berichtet er über folgende Pressemitteilungen, die über die Links abrufbar sind:

- Zukunftssicherung durch hochwertige Kindertagesbetreuung; Expertengutachten bestätigen positive Effekte auf die kindliche Entwicklung und den gesamtgesellschaftlichen Nutzen  
<https://www.buendnis-kjq.de/aktuelles/zukunftssicherung-durch-hochwertige-kindertagesbetreuung/>
- Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen durch globale Krisen belastet  
[https://www.uke.de/allgemein/presse/pressemitteilungen/detailseite\\_160448.html](https://www.uke.de/allgemein/presse/pressemitteilungen/detailseite_160448.html)

TOP 2	Schutzkonzepte Vorlage: 334/2024
-------	-------------------------------------

Marie-Louise Gausling, Geschäftsführerin des Kreissportbundes Coesfeld e.V. und Referentin für Prävention sexualisierter und interpersoneller Gewalt, stellt Ihre Arbeit vor. Die Präsentation zum Vortrag ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Frau Gausling informiert über das vom Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. herausgegebene Workbook zur Erstellung von Schutzkonzeptes. Es kann über den folgenden Link heruntergeladen werden: <https://www.lsb.nrw/unsere-themen/schutz-vor-gewalt-im-sport/downloadcenter>

Zudem stellt sie das Buch „Mein Körper gehört mir – auch im Sport!“ vor (Dagmar Geisler & Nikolai Renger, ISBN 978-3-7432-1643-3), vor.

Frau Roters fragt, ob nur Jugendliche an der im Vortrag genannten Studie „Sicher im Sport aus 2022“ teilgenommen haben. Frau Gausling antwortet, dass insgesamt 6.000 Personen aller Altersklassen (15-99) an der Studie teilgenommen haben.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3	Vorstellung des Verein Frauen e.V. aus Anlass der Vorlage Nr. 38/2025 Vorlage: 095/2025
-------	--

Jessica Mäkilä, Jennifer Zender, Miriam Harosh-Pätsch und Elisabeth Helmich stellen Ihren Verein frauen e.V. und Ihre Arbeit vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Kämmerling bedankt sich für den Vortrag und lobt das Konzept, da Jungen und Mädchen getrennt aber zeitgleich an den Kursen teilnehmen können. Schülerinnen haben eine Anlaufstelle, die ihnen vorher nicht bekannt war.

Frau Roters stellt positiv heraus, dass die Kurse von externen Fachkräften durchgeführt werden. Die Kurse finden ohne Lehrkräfte statt.

Frau Kleinschneider bemerkt, dass es manchen Tätern, männlich wie weiblich, nicht bewusst sei, dass sie eine Grenze überschreiten. Diese Kurse helfen den Kursteilnehmern auch, um wahrzunehmen, wo andere ihre Grenzen setzen.

Herr Kestermann erkundigt sich, wie die Resonanz der Eltern zu diesen Kursen sei. Die Mitarbeiterinnen von frauen e.V. antworten, dass es keine Gegenwehr seitens der Eltern gibt. Eltern seien eher dankbar, dass die Kinder/Jugendlichen informiert werden und die Möglichkeit haben, sich gegenüber in diesem Kursrahmen zu äußern.

Der Niederschrift sind weiter die im Ausschuss verteilten Informationen/Handzettel beigefügt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4 Richtlinien zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege  
Vorlage: 089/2025

**Beschlussvorschlag:**

Der Passus unter Ziffer 4.4.2 der Richtlinien zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege

„Für die erforderliche Eingewöhnungszeit erhält die Kindertagespflegeperson eine Stundenvergütung nach dem tatsächlichen Aufwand. Der Stundenumfang der Eingewöhnungszeit wird mit einem Stundenzettel nachgewiesen.“

wird mit Wirkung ab dem 01.08.2025 durch den Passus

„Während der erforderlichen Eingewöhnungszeit erhält die Kindertagespflegeperson eine Stundenvergütung im Umfang der von den Eltern beantragten regelmäßigen Betreuungszeit.“

ersetzt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 5 Anerkennung von Kindertageseinrichtungen als plusKITA 2025/26  
Vorlage: 074/2025

Herr Kreuznacht erläutert ergänzend, dass einrichtungsübergreifend 15 % der Kinder zuhause vorrangig eine andere als die deutsche Sprache sprechen. Für 8,2 % werden SGB II-Leistungen gewährt. Dabei ist die Streuung zwischen den Einrichtungen sehr groß. Ein Beispiel: Kinder, die zuhause nicht deutsch sprechen; die Spanne reicht hier von 0 %– 46 %.

Bemerkenswert ist auch, dass diesmal drei andere Einrichtungen den plusKITA-Status erhalten als die bislang geförderten. Es gibt also Veränderungen zwischen den Einrichtungen, was dafür spricht, die plusKITAs weiter alle fünf Jahre zu bestimmen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Ausschuss beschließt im Rahmen der Jugendhilfeplanung, für den Zeitraum 01.08.2025 bis 31.07.2030 die Kindertageseinrichtungen
  - DRK Kita Osterwicker Straße
  - St. Lamberti-Kindergarten
  - DRK Kita Letteals plusKITAs im Sinne der §§ 44 KiBiz NRW anzuerkennen.

2. Die Kindertageseinrichtungen DRK Kita Osterwicker Straße und DRK Kita Lette erhalten die Mindestförderung, der St. Lamberti-Kindergarten erhält zusätzlich zur Mindestförderung die drüber hinaus noch zu Verfügung gestellten Landesmittel.
3. Diese Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der finanziellen Förderung durch das Land NRW.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	14	0	0

TOP 6    Anfragen
-------------------

Es gibt keine Anfragen.

gez. Ludger Kämmerling  
Vorsitzender

gez. Judith Reckmann  
Schriftführerin